



DIE S-KLASSE VON MERCEDES-BENZ



Am Anfang war der Stern.

Philosophie

4

Motorsport

6

Qualität

7

Umwelt

8

Service

9

Die S-Klasse von Mercedes-Benz.

Die S-Klasse

10

Die inneren Werte der S-Klasse.

Komfort

32

Intelligente Technik

36

Sicherheit

38

Umweltverträglichkeit

40

Der Standard der S-Klasse.

Ausstattungsumfang

42

Technische Daten

45

Abmessungen

46

Sehr geehrte
Kundin, sehr geehrter
Kunde,

es gibt wohl nur wenige Autos, die mit
einem so klaren Ziel entwickelt wurden wie
unsere S-Klasse: die klassische Reise-
und Geschäftslimousine in der Oberklasse neu
zu definieren. Entsprechend haben wir
alles in diesen Wagen hineingedacht,
hineinkonstruiert und hineingestaltet, was wir
in über 100 Jahren über die Kunst
des Autobauens gelernt haben. Das Ergebnis
möchten wir Ihnen auf den folgenden
Seiten vorstellen. Prüfen Sie es mit einem
untrüglichen Testinstrument: Ihren kritischen
Augen. Und entscheiden Sie dann selbst,
wie nahe wir dem Ideal gekommen sind.

Ihre Mercedes-Benz AG



Am Anfang war der Stern.

Vieles von dem, was heute wie selbstverständlich in den Autos dieser Welt steckt, stammt ursprünglich von Mercedes-Benz. Angefangen hat alles am 29. Januar 1886. An diesem Tag erwarb Carl Benz das Reichspatent mit der Nummer 37435 für seinen 0,9 PS starken, dreirädrigen Motorwagen – das Automobil war geboren. Fast zeitgleich arbeitete im schwäbischen Bad Cannstatt Gottlieb Daimler an der von ihm entwickelten Motorkutsche. Beide Männer, die vollkommen unabhängig voneinander wichtige Grundlagen der Motorisierung geschaffen haben, hatten eines gemeinsam: Pioniergeist, gepaart mit einer beharrlichen Zielstrebigkeit. Ihre Ideen und ihr Geist haben die Marke Mercedes-Benz bis heute maßgeblich geprägt. Unzählige Erfindungen in allen Bereichen des Automobils kennzeichnen unsere Firmengeschichte. Bei aller Begeisterung für Innovationen im Automobilbau waren wir uns jedoch stets der Verantwortung für das Automobil bewußt. Und der Verantwortung für unsere Kunden

Der Mercedes 300 SEL 6,3: So sah Mercedes typischer Reisekomfort Ende der 60er aus.



und deren Sicherheit. Sehr viele Patente gehen allein auf das Konto Béla Barényis, der fast sein ganzes Arbeitsleben lang für Mercedes-Benz als Sicherheits-Ingenieur gearbeitet hat. Seine revolutionären Entwicklungen, wie zum Beispiel die Knautschzone, haben bis heute vielen Menschen das Leben gerettet. Auch die Entwicklung des Antiblockiersystems im Automobil entstand in den Köpfen unserer Ingenieure, und zwar schon Anfang der 60er Jahre. Auch weiterhin wird unser ständiges Streben nach Perfektion dafür sorgen, daß wir stets auf dem aktuellsten Stand der Entwicklung sind. Wir fühlen uns jedoch nicht nur dem technischen Fortschritt verpflichtet, sondern vor allem auch der Umwelt. Umweltschutz beschränkt sich deshalb bei uns nicht nur auf den Einbau von Katalysatoren und die Verwendung von bleifreiem Kraftstoff. Umweltschutz beginnt bei Mercedes-Benz bereits in der frühen Planungsphase, wenn Materialien und Produktionsverfahren festgelegt werden. Das Ergebnis sind

Autos, die zu einem großen Teil recycelbar sind. So tragen wir in jeglicher Hinsicht eine ganz besondere Verantwortung für das Automobil. Schließlich haben Carl Benz und Gottlieb Daimler es einmal erfunden.



1909



1909



1916



1921



1926



1994

Die grafische Entwicklung unseres Markenzeichens.

Das Automobil war noch keine 10 Jahre alt, als am 22. Juni 1894 das erste Autorennen stattfand. Seitdem ist Mercedes-Benz oft den direkten Weg des Vergleichs auf der Rennstrecke gegangen. Häufig sind dabei gerade die Qualitäten unserer Serienwagen die Voraussetzungen dafür, daß unsere Rennwagen gewinnen können.



1994 erstmals im Renneinsatz:
die C-Klasse von Mercedes-Benz.

Bestes Beispiel dafür sind die AMG-Mercedes 190, die zu den erfolgreichsten Fahrzeugen in der Geschichte der Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft gehören. Mit einem Motor, dessen Basis aus der Serie stammt.

Genauso kann Motorsport aber auch Prüffeld für die Serie sein. So gehen 1994 erstmals unsere C-Klasse Tourenwagen mit V6-Motoren an den Start, um uns wertvolle Erkenntnisse für spätere Serienmotoren zu liefern. Gleiches gilt für die Formel-1-Wagen, die unter „Concept by Mercedes-Benz“ mit unseren Partnern Ilmor und Sauber in der Formel-1-Weltmeisterschaft an den Start gehen. Bei all diesem sportlichen Engagement kommt uns unser – von manchen als übertrieben bezeichneter – Hang zur Perfektion sehr entgegen: Wir sind erst dann zufrieden, wenn's besser nicht mehr geht.



Nach dem Konzept von Mercedes-Benz gebaut und vom Sauber-Team eingesetzt, hat sich der Formel-1-Rennwagen zu einer festen Größe im internationalen Rennschiehen entwickelt.

Die Qualitäten eines Automobils werden bereits in der frühen Entwicklungsphase geprägt. Deshalb nehmen wir uns von Anfang an besonders viel Zeit. So muß jedes Bauteil vor dem Einsatz in der Serie viele Prüfungen absolvieren und bestehen. Unser Qualitätsdenken setzt sich in der Produktion fort. Modernste technische Einrichtungen überwachen, unterstützen und ermöglichen weitestgehend fehlerfreies Arbeiten. Zu unserer schwäbischen Gründlichkeit gehört auch, daß wir uns bei der Konstruktion unserer Autos nicht nur



Wo Maschinen nicht präzise genug arbeiten, legt der Meister noch selbst Hand an.

an gesetzliche Vorschriften halten, sondern auch an erheblich strengere: unsere eigenen. Sie sind das Resultat von mehr als 50 Jahren Sicherheitsforschung bei Mercedes-Benz, der wir bis heute viele Entwicklungen zu verdanken haben. Manche davon, wie das Prinzip der Knautschzone, finden Sie heute auch in den Autos anderer Hersteller, andere wiederum nur in einem Mercedes. Unsere penible Art, Autos zu bauen, ist natürlich etwas aufwendiger. Solange es aber Autofahrer gibt, die diesen Aufwand zu schätzen wissen, ist er die Mühe wert.



Ein Auto muß heute nicht nur auf seinen Fahrer Rücksicht nehmen, sondern vor allem auch auf die Umwelt. Deshalb beginnt bei Mercedes-Benz Umweltschutz bereits in der Planung der Produktionsanlagen. So haben wir in Rastatt durch die Ausnutzung aller heute zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten ein ökologisch zukunftsweisendes Automobilwerk errichtet. Ein weiteres Beispiel: Schon seit geraumer Zeit werden in unseren Fahrzeugen viele Bauteile aus recyceltem Material eingebaut. Und wir bemühen uns um eine effektive Wiederverwertung unserer Fahrzeuge, wenn sie irgendwann einmal ausgedient haben. Maßnahmen wie diese sind zwar häufig etwas teurer, aber für unsere Umwelt nützlich. Und auch das ist ein Wert, an dem wir unsere Autos zunehmend messen wollen.

Unser Werk in Rastatt: der Maßstab für eine ökologisch verantwortungsvolle Automobilproduktion. Denn wie umweltverträglich ein Auto wirklich ist, entscheidet sich schon bei seiner Herstellung.

Ihre sprichwörtliche Zuverlässigkeit bringt die Mercedes Fahrzeuge oft auf die vorderen Plätze der Pannensta-



Exklusiv für Mercedes Fahrer: Die MercedesCard ist Kreditkarte, Eintrittskarte, Versicherungskarte, Kundenkarte und Telefonkarte in einem. Weitere Informationen gebührenfrei unter 01 30/31 90.

tistik. So daß wir eigentlich davon ausgehen, daß auch Sie in den allermeisten Fällen Ihr Ziel ohne weitere Umstände erreichen werden. Dennoch, für den Fall der Fälle bieten wir Ihnen ein umfassendes Servicepaket: 2 Jahre ab Erstzulassung stellen wir Ihnen – dank unseres Mobilitäts-Service – bei Garantie- oder Kulanzreparaturen zum Beispiel während kürzerer Wartezeiten ein Taxi oder, wenn Ihr Wagen länger in der Werkstatt bleiben muß, einen Leihwagen zur Verfügung. Die Mercedes-Benz Touring-Garantie gehört auch zum Servicepaket. Sie hilft bei einer technischen Panne in ganz Europa – unbürokratisch und für volle vier Jahre. Dafür steht Ihnen ein dichtes Netz von rund 2.400 Servicestationen zur Seite. Damit Sie auch bei der Anschaffung eines Mercedes nicht weit laufen müssen, helfen Ihnen bei Bedarf die Finanz- bzw. Leasing-Gesellschaften von Mercedes-Benz. Mit ihnen können Sie über Ihren Mercedes Partner bequem alle Formalitäten in Sachen Finanzierung oder Leasing abwickeln.

Ein Anruf unter 01 30/5005, und eines unserer Servicefahrzeuge eilt Ihnen zur Hilfe.



Die S-Klasse von Mercedes-Benz.

Die S-Klasse bauen wir für Menschen, die überdurchschnittlich viel fahren. Und die deshalb auch überdurchschnittlich hohe Ansprüche an ihr Fahrzeug stellen. Deshalb haben wir in der S-Klasse konsequent all das verwirklicht, was Fahrer und bis zu vier Mitfahrern dabei hilft, ihre ganz persönlichen Energiereserven zu schonen und effektiver zu nutzen. Dazu tragen beispielsweise Fahreigenschaften bei, die dem Fahrer keinen Fahrstil aufdrängen, sondern ihm die Wahl zwischen einer sportlich-engagierten oder völlig entspannten Fahrweise lassen. Dazu gehört aber auch ein Innenraum-Konzept, das die Fahrzeug-Insassen bestmöglich vor Luftverunreinigungen, Lärm, Temperaturschwankungen und Vibrationen abschirmt. Zum Schutz der Umwelt steht die S-Klasse im Einklang mit ökologischen Prinzipien, die Konstruktion, Produktion und Wiederverwertung gleichermaßen mit einschließen. Auch der erste Diesel in der Oberklasse, der S 350 TURBODIESEL, entspricht diesem ökologischen Selbstverständnis. Mit ihm gelang uns der Beweis, daß sich die Vorteile eines Diesels sehr wohl mit den Ansprüchen an ein Oberklasse-Fahrzeug verbinden lassen. Mit einem Ergebnis, das dem Standard von Mercedes-Benz in jedem Punkt gerecht wird. Demselben Standard, zu dem sich bereits Carl Benz und Gottlieb Daimler verpflichteten, als sie das Auto erfanden: dem höchsten.





*Wer im Durchschnitt 12 Stunden pro Tag arbeitet,
hat das Recht auf ein bißchen Vergnügen.*



Weil jeder Mensch andere Erwartungen an sein Automobil hat, bietet die S-Klasse die größte Motorenauswahl der Oberklasse.



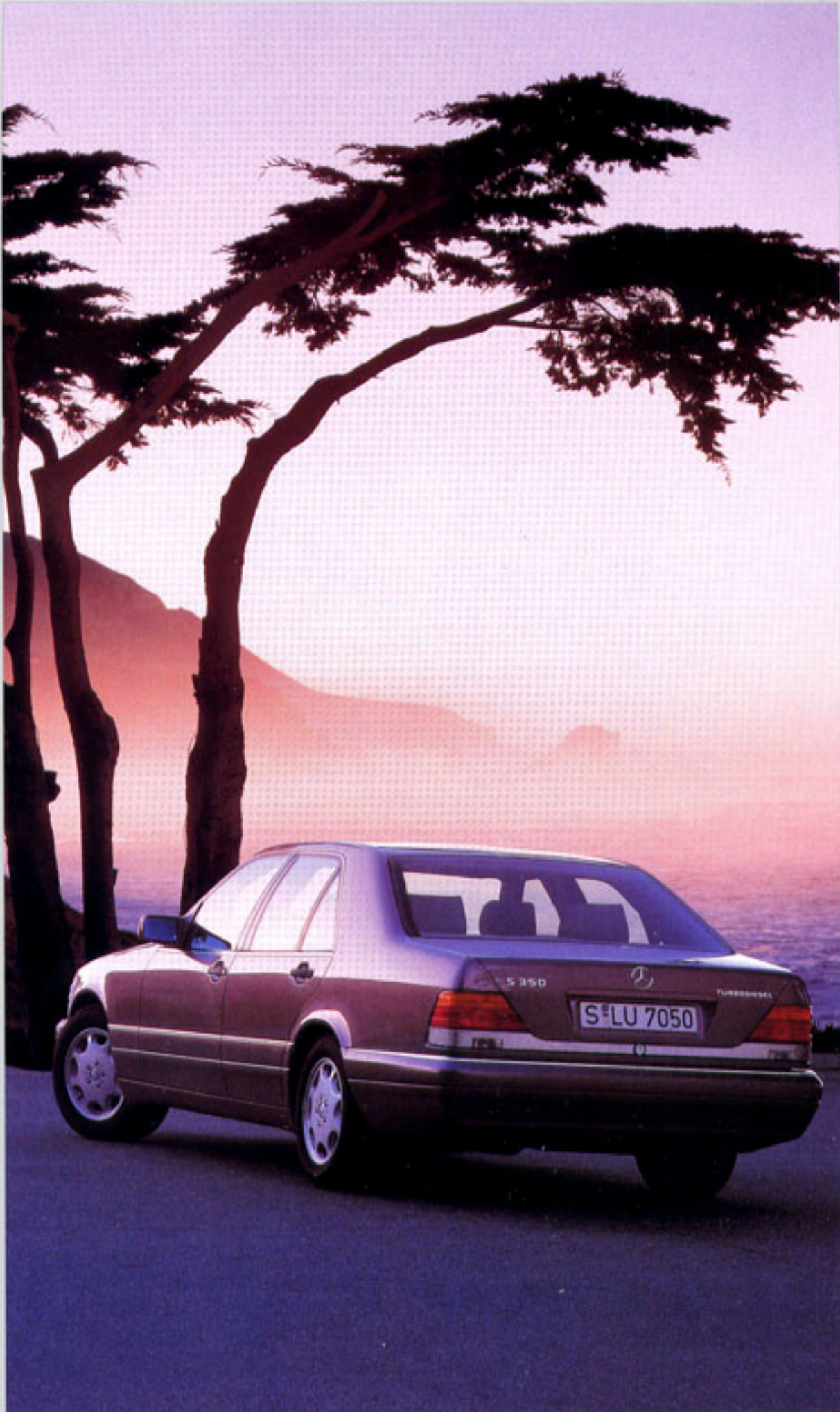
Willkommen im S 600: Wenn zweifarbige Ledersitze, farblich angepaßte Türverkleidungen und Instrumententafeln sowie Holz-Leder-Lenkrad und -Schalthebel genau Ihrem Geschmack ent-

sprechen, sitzen Sie hier richtig. Und auch sonst finden Sie in diesem Fahrzeug alles, was derzeit technisch machbar und sinnvoll ist.



*Fährt sich wie ein Sportwagen,
sieht aus wie eine Limousine.*





Die S-Klasse, die keinen einzigen Liter Benzin verbraucht: der S 350 TURBODIESEL. Genügsam wie ein Diesel, kultiviert wie ein Benziner.

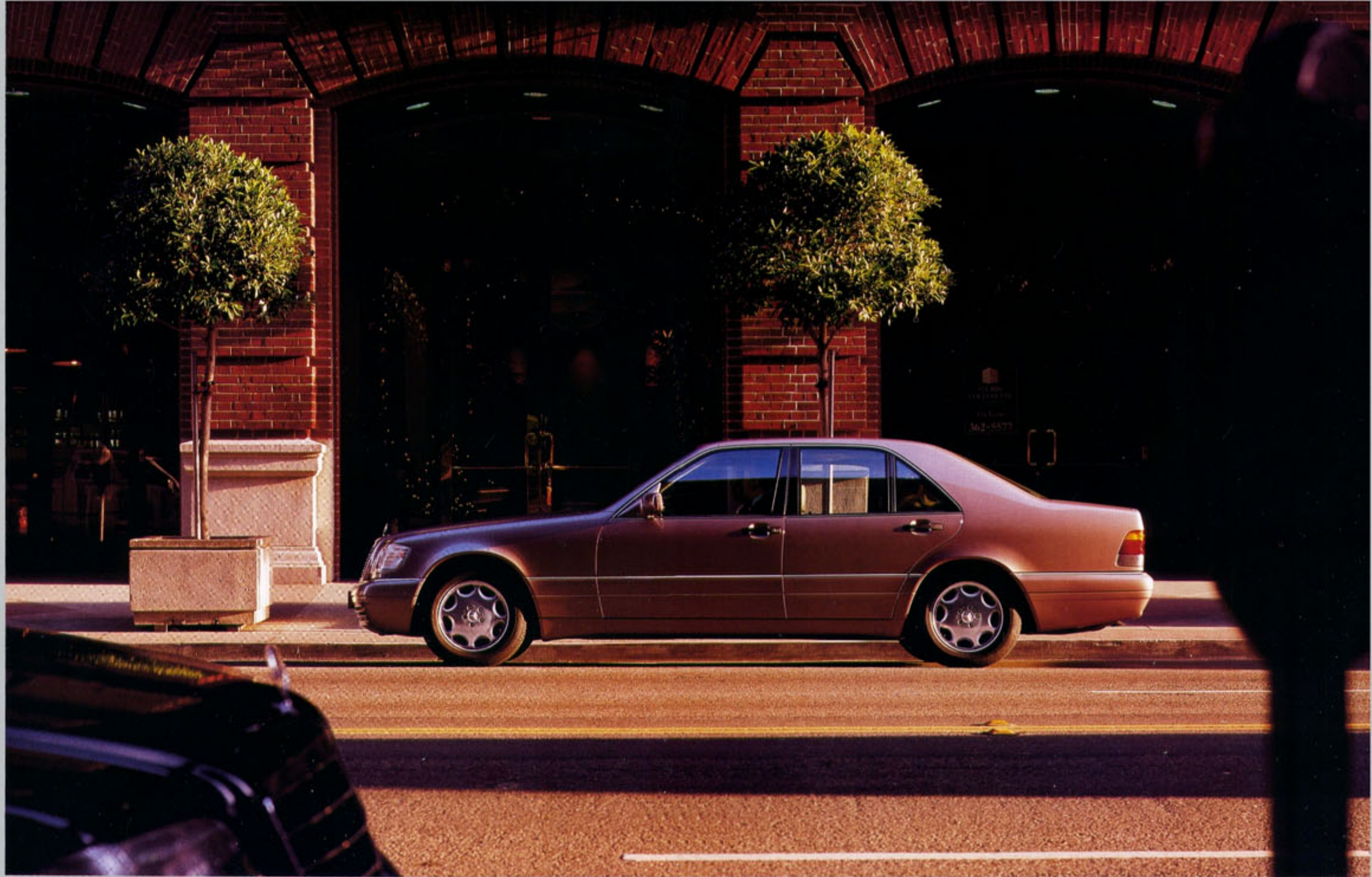


In der S-Klasse richtet sich alles nach Ihren Wünschen, nichts bleibt dem Zufall überlassen. Und weil Sie sich wahrscheinlich lieber auf die Straße konzentrieren als auf die Bedienung Ihres

Fahrzeugs, sitzt jeder Knopf und jeder Schalter exakt dort, wo Sie es erwarten. Vieles arbeitet auch ganz automatisch, wie beispielsweise die serienmäßige Klimatisierungsautomatik.



Eine S-Klasse schont vor allem auch Ihre persönlichen Energiereserven.



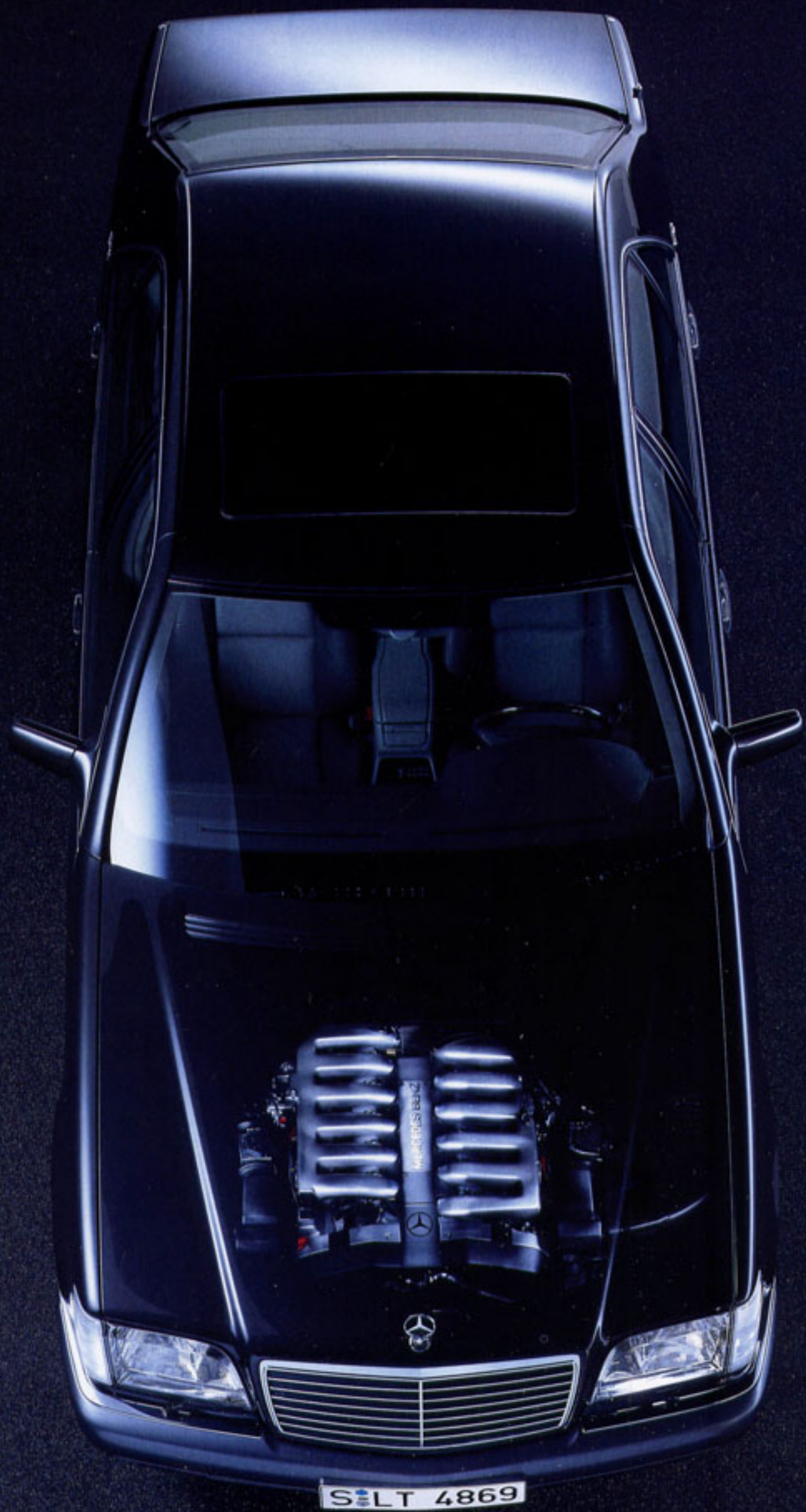
Die S-Klasse können Sie ruhig allein lassen: Mit ihrer Wegfahrsperrung paßt sie selbst auf sich auf.



*Gebaut für Langstreckenfahrer.
Nicht für Kurzzeitparker.*



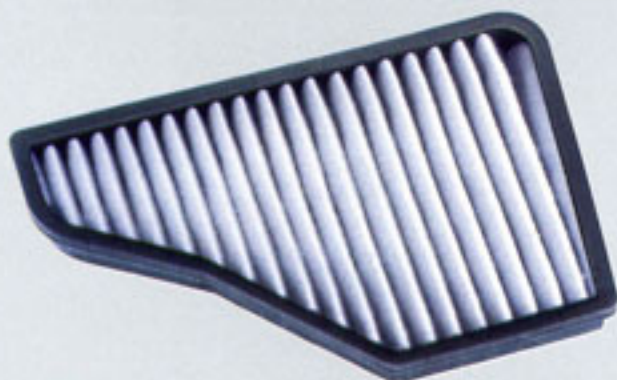
Die inneren Werte der S-Klasse.



Bei der Entwicklung der S-Klasse haben wir bei Mercedes-Benz vor allem an die Menschen gedacht, die durch ihren besonderen beruflichen Einsatz auch besonderen Belastungen ausgesetzt sind. Deshalb brauchen sie ein Automobil, das Fahrer und Beifahrern überdurchschnittliche Entlastung bietet. Wie die S-Klasse diesem Anspruch gerecht wird, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

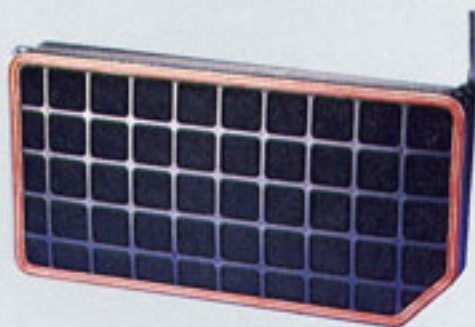
Elektret-Staubfilter

Um die Luft in der S-Klasse sauberzuhalten, ist ihr Lüftungssystem mit einem großflächigen Filter aus



Der Elektret-Faservlies-Filter sorgt für saubere Luft.

Elektret-Faservlies ausgestattet. Speziell Allergiker können aufatmen, denn dieser Filter reinigt die Frischluft von allen Staubpartikeln und Blütenpollen, die größer als $5\mu\text{m}$ sind. Und selbst Kleinstpartikel werden noch mit hoher Wirksamkeit im Filter zurückgehalten.



Der Aktivkohlefilter ist als Ergänzung zur serienmäßigen Klimatisierungsautomatik erhältlich (beim S 600 Serie).

Klimatisierungsautomatik

Die in allen Modellen serienmäßige Klimatisierungsautomatik arbeitet mit chlorfreiem Kältemittel. Sie hält die Innenraumtemperatur der S-Klasse stets exakt auf dem gewünschten Wert. Kühl- und Heizleistung sowie Luftmenge und Luftverteilung werden durch eine Elektronik automatisch gesteuert, wobei manuelle Eingriffe an der Einstellung jederzeit möglich sind. Damit sich jeder in der S-Klasse wohl fühlt, ist die Temperatur für die linke und rechte Seite des Wagens getrennt einstellbar. Die Temperaturwahräder enthalten eine „MIN“- und „MAX“-Rastung, mit der sich die elektronische Temperaturregelung außer Kraft setzen läßt. Neu sind die erweiterten Einstellmöglichkeiten für die Mitteldüsen, die jetzt auch in die Links-Rechts-Trennung für die Temperaturregelung eingebunden sind. So können Fahrer und Beifahrer ihre individuelle Lieblingstemperatur einstellen. Über zwei bei den Düsen angeordnete Tiptasten können Sie zwischen unbeheizter Außenluft und temperierter Luft wählen. Und damit es in der S-Klasse

nicht zieht, haben wir die Luftstromgeschwindigkeit verringert.



2 Klimazonen unter einem Dach: die Klimatisierungsautomatik.

Aktivkohlefilter

Als Ergänzung zur Klimatisierungsautomatik ist die S-Klasse auf Wunsch mit einem Aktivkohlefilter lieferbar. Neben Staub reinigt diese Filteranlage die Frischluft auch von Schadstoffbelastungen (zum Beispiel Ozon) und Geruchsbelastigungen. Die Filteranlage kann durch die Betätigung eines auf der Mittelkonsole angeordneten Schalters an- oder ausgeschaltet werden. Ganz wie Sie es wünschen. Im Mercedes S 600 gehört der Aktivkohlefilter zur Serienausstattung.

Außenspiegel

Damit Sie besser sehen, was hinter Ihnen vorgeht, sind die Außenspiegel beheizbar und auf der Fahrerseite mit asphärisch gekrümmtem Glas ausgerüstet. Damit vergrößert sich der Sichtwinkel von 16° auf



48°, der „tote Winkel“ ist nahezu aufgehoben. Falls Sie mit der S-Klasse mal durch eine besonders enge Waschanlage fahren, brauchen Sie nicht auszusteigen, um die Spiegel einzuklappen. Das Ein- und Ausklappen der Spiegel geschieht per Knopfdruck.

Hydropneumatische Niveauregulierung

Die auf Wunsch erhältliche und im S 600 serienmäßige Niveauregulierung für die Hinterachse verhindert, daß der Wagen durch hohe Zuladung oder einen Anhänger hinten zu tief einfedert. Über einen



Sorgt für gleichbleibenden Abstand zur Straße: das hydro-pneumatische Federbein.

Fühler wird die Belastung der Hinterachse ermittelt und von der Niveauregulierung automatisch ausgeglichen. Das garantiert Ihnen einen stets gleichbleibenden Federungskomfort.

Abblendbarer Innenspiegel

Wenn Sie nachts von hinter Ihnen fahrenden Fahrzeugen geblendet

werden, blendet der Innenspiegel automatisch ab. Den abblendbaren Innenspiegel gibt es auf Wunsch (mit Spiegelmemory im S 600 Serie).

Durchladung Kofferraum

Die Durchladeöffnung mit Skisack ermöglicht Ihnen den Transport von längeren Gegenständen im Auto, falls der 525 Liter große Kofferraum mal nicht ausreichen sollte. Dadurch können Sie zum Beispiel 2 Paar Ski mitnehmen, ohne daß Sie einen Dachgepäckträger benötigen. Sie klappen einfach die Mittelarmlehne der Rücksitzlehne herunter und öffnen die Durchladeklappe zum Kofferraum. So haben Sie Platz vom Kofferraum bis zu den Rücklehnen der Vordersitze. Gleichzeitig können im Fond noch zwei Passagiere sitzen.

Isolierverglasung

Als erster Pkw der Welt ist die S-Klasse serienmäßig mit Seitenscheiben aus Isolierverglasung ausgestattet. Zwei 3 mm dicke Scheiben aus Sicherheitsglas (ESG) sind durch einen hermetisch abgeschlossenen, 3 mm breiten Luftspalt getrennt. Die Luft zwischen den Scheiben ist entfeuchtet. Die Vorteile sind weitgehende Beschlagfreiheit und bessere Temperatur- und Geräuschisolierung. Für eine Steigerung des Klimakomforts sorgt die getönte Rundumverglasung mit integriertem Bandfilter.



Das erste Mal in einem Pkw: die doppelte Seitenverglasung.

Wie die Heckscheibe aus Sicherheits-Verbundglas ist auch die Isolierverglasung serienmäßig.

Heizung für

Scheibenwischeranlagen

Damit die Scheibenwischeranlage der S-Klasse auch im Winter voll einsatzbereit bleibt, sind alle drei Scheibenwaschdoppeldüsen, die Flüssigkeitsschläuche, der Flüssigkeitsbehälter und die Ablageflächen für die Scheibenwischerblätter beheizt.

Komfortschließung

Anders als bei einer üblichen Zentralverriegelung, bei der Sie von der Fahrertür, der Beifahrertür oder dem Kofferraum aus alle Türen und den Kofferraum abschließen können, werden bei der serienmäßigen Komfortschließung automatisch auch alle noch geöffneten Seitenfenster und das Schiebedach geschlossen.



Servoschließung für Türen und Kofferraum

Da die Türen der S-Klasse durch ihre Größe und die Isolierverglasung auch etwas schwerer geworden sind, können die Türen und der Kofferraum auf Wunsch (im S 600 Serienausstattung) mit einer Servoschließung ausgestattet werden. Ein im Türschloß angebrachter



Sensor registriert das Schließen der Tür und löst eine elektropneumatisch angetriebene Schließhilfe

*Türenschießen ohne
Kraftaufwand: mit der
Servoschließung.*

aus, die die Tür leise und sicher zuzieht. Sie brauchen so die Türen nicht zuzuwerfen – ein hörbarer Beitrag zum Umweltschutz.

Sitze

Die Sitze der S-Klasse können Sie ganz auf Ihre individuellen Maße und Bedürfnisse einstellen. So ist die Lehne des Fahrersitzes serienmäßig mit einer Lendenstütze ausgestattet. Die aus einer Luftkammer bestehende Lendenstütze läßt sich über einen Druckregler individuell einstellen, so daß Sie immer bequem und ermüdungsfrei in der S-Klasse fahren. Daneben läßt sich das Sitzkissen in der Länge relativ zur Lehne einstellen. Als Sonderausstattung gibt es die Multikonturlehne, die allen individuellen Wünschen oder orthopädischen Bedürfnissen gerecht wird. Sowohl die Kontur als auch die Oberflächenhärte der Lehne lassen sich völlig unabhängig voneinander einstellen. Die mechanische Höhenverstellung des Fahrersitzes funktioniert direkt und ohne Längsverschiebung des Sitzes. Sie können so die Sitzhöhe nach Ihren Wünschen einstellen, ohne daß Sie Ihren Abstand zum Lenkrad und zu den Pedalen verändern müssen.

Verstellbare Lenksäule

Alle 6-Zylinder- und 8-Zylinder-Varianten der S-Klasse haben eine mechanisch in Längsrichtung verstellbare Lenksäule. Die erlaubt Ihnen eine noch individuellere An-



passung des Fahrerplatzes. Beim Mercedes S 600 ist die Lenksäule serienmäßig in Längsrichtung und Höhe elektrisch einstellbar und mit einer 3-Speicher-Memoryschaltung ausgerüstet. Damit brauchen Sie beim Einsteigen nur einen Knopf zu drücken, und stufenlos stellen sich Lenkrad, Sitz und Rückspiegel auf die von Ihnen gespeicherte Stellung ein oder auf die von zwei anderen Fahrern.

Vorderachsträger

Für Ihren Fahrkomfort haben wir die S-Klasse mit einem Vorderachsträger ausgestattet. An diesem sind die vorderen Motorlager, die Federn, das Lenkgetriebe, die Unterbodenverkleidung und der untere Teil der Vorderradaufhängung befestigt. Durch 4 große Gummilager zwischen Vorderachsträger und Karosserie wird eine Entkopplung zwischen Radaufhängung und Karosserie erreicht und die Übertragung von hörbaren und spürbaren Schwingungen minimiert.

Tempomat

Der im S 320, S 350 TURBODIESEL und in den 8- bzw. 12-Zylinder-Modellen serienmäßig eingebaute Tempomat sorgt auf längeren Strecken für konstante Geschwindigkeiten. Sie fahren dadurch entspannter und komfortabler. Sie brauchen nur Ihre gewünschte Geschwindigkeit einzustellen, und der Tempomat hält diese Geschwindigkeit dann ganz genau ein. Sowie Sie bremsen, schaltet sich der Tempomat automatisch aus.



Die elektrisch verstellbare Lenksäule kommt Ihnen auf Knopfdruck entgegen.



100 Jahre nach Erfindung des Automobils war es Zeit, dem Auto das selbständige Denken beizubringen: Die S-Klasse verfügt über eine Elektronik, die nicht nur schneller als jeder Mensch reagiert und Unfälle verhüten hilft – zum Beispiel ASR und ABS. Sondern auch über eine Elektronik, die mitdenkt und auf sich selbst aufpaßt. Ganz im Stil von Mercedes-Benz.

Elektronische Benzineinspritzung

Bei den Motoren der S-Klasse wird die Kraftstoffmenge, die in die Zylinder eingespritzt wird, von der Öffnungsdauer der elektromagne-



Der Heißfilm-Luftmassenmesser optimiert das Kraftstoff-Luft-Gemisch.

tischen Einspritzventile bestimmt. Ein elektronisches Steuergerät liefert dafür Steuerimpulse, deren Dauer von der Motordrehzahl, von der vom Motor angesaugten Luftmasse und weiteren von Sensoren erfaßten Einflußgrößen abhängt. Damit wird kein Tropfen Kraftstoff verschenkt. Da jeder Zylinder über sein eigenes separates Magnetventil verfügt, kann, falls eine Zündstörung vorliegen sollte, zum Schutz des Katalysators an dem betreffenden Zylinder die Kraftstoffzufuhr unterbrochen werden.

Die kennfeldgesteuerte Einlaßnockenwelle der Benzinmotoren.



CAN-Datenbus

Die Verbesserungen im Hinblick auf Komfort, Sicherheit und Abgasemissionen lassen sowohl die Anzahl der elektronischen Komponenten als auch den Informationsfluß zwischen den Komponenten immer weiter anwachsen. Um den Datenfluß zwischen den einzelnen Systemen zu bewältigen, wurden die zum Motor- und Antriebsmanagement zählenden elektronischen Steuergeräte über einen seriellen CAN-Datenbus vernetzt. Diese Mercedes-Benz Entwicklung arbeitet erheblich schneller als übliche Datenbusse. Die von den Prozessoren des CAN-Datenbusses empfangenen Signale werden mit den Sollwerten verglichen. Eventuelle Korrekturen werden sofort vorgenommen. Und bei Störungen einzelner Komponenten wird automatisch auf einen voll funktionstüchtigen Notlaufbetrieb umgeschaltet. Aufgrund all dieser zukunftsweisen Innovationen wurde der CAN-Datenbus mit dem Paul-Pietsch-Technikpreis ausgezeichnet.

Computer-Diagnose-System

Um als Mercedes Fahrer nicht in die Verlegenheit zu kommen, Ihrem Mercedes-Benz Kundendienst irgendwelche Defekte erklären zu

müssen, hat die S-Klasse ein Diagnose-System. Dies verrät Ihrer Werkstatt sofort, wo etwas nicht ganz in Ordnung ist.

4-Ventil-Technik

Im Gegensatz zu herkömmlichen Motoren mit jeweils zwei Ventilen pro Zylinder hat bei der 4-Ventil-Technik jeder Zylinder des Motors zwei Einlaßventile für das Kraftstoff-Luft-Gemisch und zwei Auslaßventile für die Abgase. Vor allem der dadurch deutlich vergrößerte Einlaßquerschnitt sorgt für eine bessere „Beatmung“ des Motors, das heißt für eine optimale Füllung der Brennräume mit dem Kraftstoff-Luft-Gemisch. Die Folge ist eine bessere Verbrennung, die



Dieses Resonanz-Schalt-Saugrohr sorgt bei den 6-Zylinder-Benzinern für verbesserte Zylinderfüllung.

einerseits zu einer Steigerung der Motorleistung führt und andererseits auch den Schadstoffausstoß reduziert.



Das Herzstück jedes Turbomotors: Der Abgaslader nutzt die Energie des Abgasstroms, um die angesaugte Luft zu verdichten. Das Ergebnis: deutliche Leistungssteigerung und rußarme Verbrennung.

6-Zylinder-Motor

Die Mercedes S 280 und S 320 sind mit 6-Zylinder-Motoren ausgestattet, die mit 2,8 Liter Hubraum 142 kW (193 PS) bzw. mit 3,2 Litern 170 kW (231 PS) leisten. Beide Motoren verfügen über Benzineinspritzung, 4-Ventil-Technik, 2 obenliegende Nockenwellen (Einlaßnockenwelle kennfeldgesteuert), geregeltem 3-Weg-Katalysator. Beim S 320 wurde die elektronische Motorsteuerung überarbeitet. Damit stieg das maximale Drehmoment auf 315 Nm bei niedrigerem Drehzahlniveau. Bei verbesserten Fahrleistungen verbraucht der S 320 jetzt fast einen Liter weniger.

6-Zylinder-Turbodieselmotor

Der laufruhige Turbodiesel des neuen S 350 TURBODIESEL produziert mit 3449 cm³ Hubraum 110 kW (150 PS). Dieser Motor ist serienmäßig mit Abgasrückführung und Oxidationskatalysator ausgerüstet. Eine optimierte Vorkammer mit Schrägeinspritzung sorgt neben den niedrigen gasförmigen Emissionen vor allem für einen extrem geringen Partikelaußstoß. Die Verbrauchswerte sind so niedrig, wie man es von einem Diesel erwarten

darf. Die Laufkultur ist so hoch, wie man das von einem S-Klasse-Motor gewohnt ist.

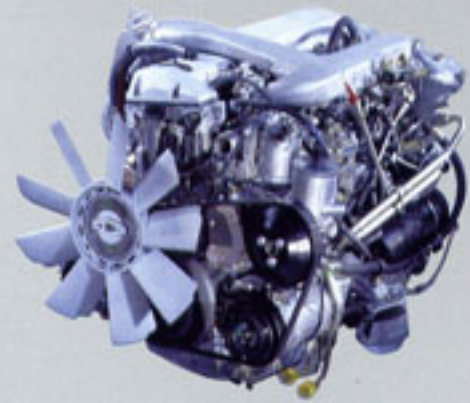
8-Zylinder-Motor

Die 8-Zylinder-Motoren finden Sie im Mercedes S 420 und im Mercedes S 500. Wählen können Sie zwischen 205 kW (279 PS) bei 4,2 Liter Hubraum und 235 kW (320 PS) bei 5 Liter Hubraum. Auch hier mit 4-Ventil-Technik, 4 obenliegenden Nockenwellen (Einlaßnockenwellen kennfeldgesteuert), geregeltem 3-Weg-Katalysator, LH-Einspritzung, Abgasrückführung und Sekundärlufteinblasung.

12-Zylinder-Motor

Fünzig Jahre nachdem Mercedes-Benz einen 12-Zylinder-Motor für den erfolgreichen Formelrennwagen W 154 gebaut hat, gibt es jetzt wieder einen Mercedes mit 12-Zylinder-Motor: den Mercedes S 600. 290 kW (394 PS) aus 6 Liter Hubraum und ein maximales Drehmoment von 570 Nm bei 3800/min sorgen für ein zügiges Vorankommen in jeder Situation. Erreicht wird diese hohe Leistung durch 4-Ventil-Technik und verstellbare Einlaßnockenwellen. Für eine zuverlässige Kraftstoffzufuhr sorgt eine eigene Benzineinspritzung für jede Zylinderreihe.

Die S-Klasse bietet Ihnen eine für die Oberklasse einzigartige Motorenvielfalt: Benzinmotoren mit neuester 4-Ventil-Technik und ein Diesel, der in dieser Klasse Maßstäbe setzt.



Der 6-Zylinder-Turbodiesel.



Der 6-Zylinder-24-Ventiler.



Der 8-Zylinder-32-Ventiler.



Der 12-Zylinder-48-Ventiler.

Viele Sicherheitsideen, die heute auch in den Autos anderer Hersteller selbstverständlich sind, erlebten ihre Premiere in einem Mercedes der S-Klasse. Durch unsere in mehreren Jahrzehnten gewachsene Erfahrung und intensive Forschung auf dem Gebiet der Insassensicherheit ist es uns mit der S-Klasse erneut gelungen, diese Premieren-Tradition perfekt fortzusetzen.

Airbag für Fahrer und Beifahrer

Zusätzlich zu den Sicherheitsgurten mit Gurtstraffern reduzieren die serienmäßigen Fahrer- und Beifahrer-Airbags bei einem Frontalaufprall das Risiko von Verletzungen. Bei einer schweren Frontalkollision entfalten sich die Airbags blitzschnell und verhindern, daß Kopf und Oberkörper der angeschnallten vorderen Insassen auf Lenkrad oder Armaturenbrett aufschlagen. Dank technischer Weiterentwicklung und kompakter



Im Normalfall werden Sie den Airbag nicht bemerken, aber wenn Sie ihn brauchen, bläst er sich in 30 Millisekunden auf.

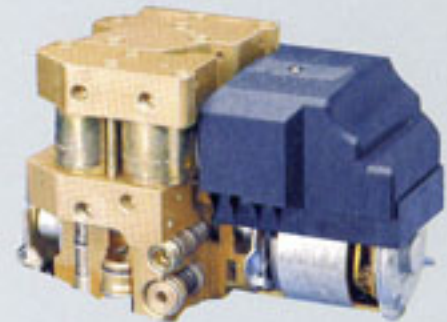
Bauweise ist der Beifahrer-Airbag so angeordnet, daß noch genügend Platz für ein Handschuhfach bleibt.

Gurtgeometrie-Anpassung vorn

Zusätzlich zu den Gurtstraffern, die die Sicherheitsgurte bei einem Unfall strammziehen, hat die S-Klasse eine automatische Anpassung der Gurtgeometrie an den Körper. Umgelenkt wird der Schultergurt nach wie vor durch eine höhenverstellbare Aufhängung an der B-Säule. Das Besondere daran ist aber, daß sich diese Höhenverstellung jetzt automatisch mit der Längsverschiebung des Sitzes ändert. Die Gurte sitzen also immer genau richtig.

ABS

Das Antiblockiersystem sorgt dafür, daß Ihr Auto auch während einer Vollbremsung noch manövrierfähig bleibt, indem es ein Blockieren der Räder verhindert. Für die S-Klasse wurde ein Antiblockiersystem auf Mikrocomputerbasis mit verbesserten Regel-

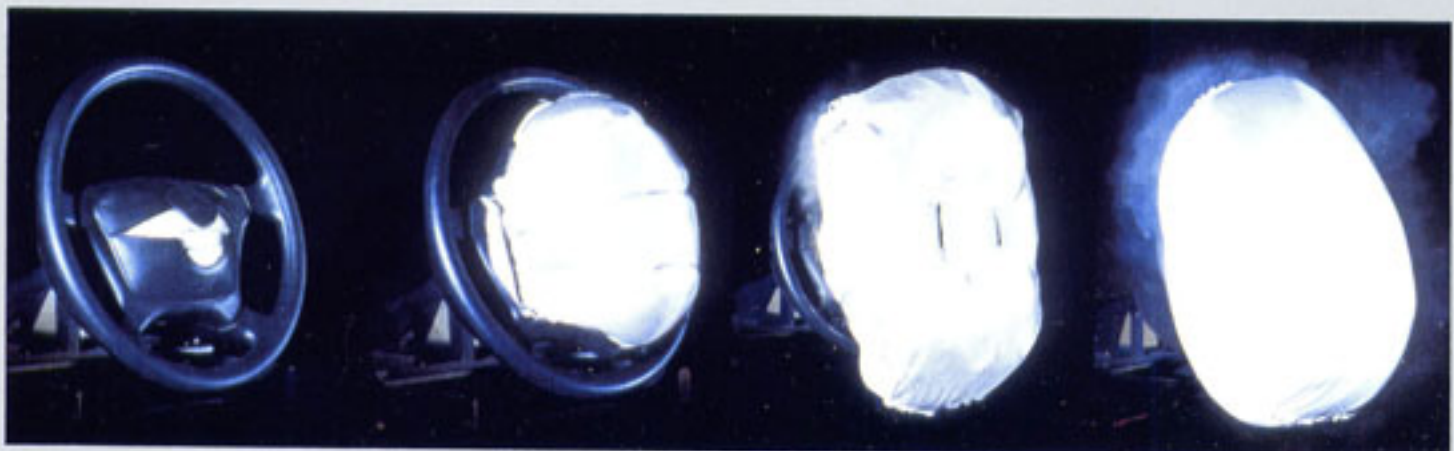


Das ABS-ASR-Steuergerät verhindert ein Durchdrehen und Blockieren der Räder.

algorithmen entwickelt. Das sichert ihre Bremsstabilität in allen Fahrzuständen.

ADS

Das adaptive Dämpfungssystem ist ein vollautomatisch arbeitendes System, das die Dämpfungscharakteristik steuert. Je nach Straßenzustand verändert es die Dämpferhärte an Vorder- und Hinterachse, und zwar in nur wenigen Millisekunden. Auf ebener Fahrbahn erlaubt ADS eine komfortablere Dämpfung und beugt so auf längeren Strecken der Ermüdung vor. Bei holpriger Fahrbahn erhöht das weiterentwickelte ADS blitzschnell die



Dämpfkraft und verhindert so jede Instabilität des Fahrwerks. ADS ist als Sonderausstattung nur in Verbindung mit der hydropneumatischen Niveauregulierung erhältlich.

ETS

Das elektronische Traktionssystem, ETS, eine Weiterentwicklung des automatischen Sperrdifferentials, ASD, sorgt dafür, daß keines der Antriebsräder auf einer einseitig glatten Fahrbahn durchdreht. So können Sie auch auf rutschigem Untergrund sicher anfahren. Eine blinkende Info-Lampe zeigt dem Fahrer an, daß ein Rad die fahrphysikalische Grenze erreicht hat. ETS ist für den S 350 TURBODIESEL, S 280 und S 320 Serienausstattung.

ASR

Die Antriebs-Schlupf-Regelung, kurz ASR, verhindert das Durchdrehen der Antriebsräder beim Beschleunigen. Anders als herkömmliche elektronische Systeme, die nur die Leistung des Motors zurücknehmen, setzt ASR da an, wo das Problem beginnt: direkt am Rad. Sobald ein Rad anfängt durchzudrehen, wird von der Antriebs-Schlupf-Regelung nicht nur das Antriebsmoment gedrosselt, sondern auch das Rad blitzschnell so weit abgebremst, bis es greift. ASR ist für die Modelle S 280 und S 320 als Sonderausstattung lieferbar und gehört zur Serienausstattung für die Modelle S 420 bis S 600.

Doppelquerlenker-Vorderachse

Die Doppelquerlenker-Vorderachse ermöglicht eine Verbesserung des



Die Doppelquerlenker-Vorderachse sorgt für ein besseres Fahrverhalten.

Das erste Mal in einem Mercedes der S-Klasse: die Raumenker-Hinterachse.



Fahrkomforts gegenüber der Dämpferbeinachse, bei der die Stoßdämpfer ein Teil der Radführung sind. Statt an einem Dreieckslenker ist jedes der Vorderräder an zwei Dreieckslenkern geführt. Das entlastet die Stoßdämpfer, die so nur noch dämpfen müssen und deshalb schneller auf Straßenebenheiten reagieren.

Raumenker-Hinterachse

Die Raumenker-Hinterachse verhindert unerwünschte Eigenlenkeffekte der Antriebsräder. Jedes der Hinterräder wird von fünf Lenkern geführt, die über elastische Gummilager mit dem Achsträger verbunden sind. Die Hinterräder werden so auch bei starkem Einfedern immer genau im richtigen Winkel zur Fahrbahn und zur Fahrtrichtung gehalten.

Sicherheitsfahrgastzelle

Im Vergleich zu ihrem Vorgänger haben wir die Fahrgastzelle der

S-Klasse noch einmal stabiler gemacht. Besonderes Augenmerk galt auch den Maßnahmen zum Schutz bei Kollisionen von der Seite. Aus diesem Grund haben wir auch die Säulen der S-Klasse verstärkt. Zusätzlich verbessert ein neuartiger Montageträger im Bereich der Instrumententafel die Querstabilität des Stirnwandbereiches im Hinblick auf seitliche Kollisionen.

Diebstahlschutz

Jede S-Klasse ist serienmäßig mit einer Wegfahrsperrung ausgerüstet. Auf Wunsch gibt es zusätzlich eine Infrarot-Innenraumabsicherung in Verbindung mit einem Abschleppschutz und eine Einbruch- und Diebstahl-Warnanlage. Optimalen Diebstahlschutz berücksichtigten wir schon bei der Entwicklung und Konstruktion der S-Klasse: durch massive Türrahmen, ein aufwendiges Schließsystem und ein abgesichertes Lenkradschloß.

Zu einem der Grundprinzipien von Mercedes-Benz gehört der Schutz des Sterns, auf dem wir leben: Vom ersten Tag ihrer Entwicklung an wurde die S-Klasse darum konsequent ökologisch durchdacht. Nicht nur in Konstruktion und Ausstattung, sondern auch schon bei der Produktion dieser Baureihe wurde im Umweltschutz viel von dem, was heutzutage machbar ist, realisiert.

Batterie

Um einen Beitrag zur Schonung unserer Ressourcen zu leisten, haben wir die Batterien in der S-Klasse verbessert. Das Ergebnis ist eine um 17% höhere Energiedichte und eine um 80% längere Lebensdauer. Zusätzlich werden die Batterien der S-Klasse in vollständig geschlossenen Materialkreisläufen entsorgt. Das verhindert sehr wirksam die Verschmutzung unserer Umwelt mit Blei. Und da sich die Batterie der S-Klasse im Koffer-



Als Lösungsmittel unserer Lacke verwenden wir so weit wie möglich Wasser.

raum befindet, sorgt sie durch ihr Gewicht ganz nebenbei für eine gleichmäßigere Achslastverteilung und für eine bessere Traktion auf glattem und rutschigem Untergrund.

Schematische Darstellung des Korrosionsschutzes der S-Klasse.



Rohkarosse



Entfetten und Phosphatisieren



Elektrotauchgrundierung



PVC-Nahtabdichtung

Recycling-Materialien

Es ist heutzutage nicht möglich, ein Auto zu bauen, ohne dabei Kunststoffe zu verwenden. Bieten sie doch eine Reihe von Eigenschaften wie zum Beispiel Flexibilität bei hoher Festigkeit, gutes Schallsisolationsvermögen, hohe Korrosionsbeständigkeit und geringes Gewicht. Deshalb macht der Kunststoffanteil an der S-Klasse selbst bei sparsamer Verwendung noch 8% des Gesamtgewichts aus. Aus diesem Grund haben wir uns gründlich mit der Wiederverwendung dieser Kunststoffteile beschäftigt. Zum Beispiel werden alle Kunststoffteile der S-Klasse, die 100g oder mehr wiegen, gekennzeichnet. Das erleichtert das Sortieren dieser Kunststoffteile und ermöglicht ihr sortengerechtes Recycling. Abfälle, die bei der Produktion von Kunststoffteilen anfallen, werden nicht einfach weggeworfen, sondern konsequent wieder in Materialkreisläufe eingeführt und weiterverwertet. Und wo es möglich ist, werden bereits heute Bauteile aus Recyclingwerkstoffen hergestellt. In der S-Klasse zum Beispiel die Abdeckung der Elektronik im Fußraum, der Kabelkanal, die Koffer-

raumauskleidung mit hochwertigem Nadelvlies, die Durchladeabdeckung und die Staubfilterkassette. Außerdem wird kein ozonschäd-



Alle Kunststoffteile über 100g in der S-Klasse sind gekennzeichnet, um ein sortenreines Recycling zu ermöglichen.

gendes FCKW mehr beim Aufschäumen von Kunststoffen verwendet. Andere Kunststoffteile, wie die Stoßfänger und die äußeren Seitenverkleidungen, sind demontagefreundlich befestigt und lackierbar. Deswegen können sie repariert werden und brauchen nicht wegen einer kleinen Beschädigung ausgetauscht zu werden. Ökologie kann auch sehr ökonomisch sein, was sich besonders beim Katalysator-Recycling zeigt, wo wertvolle Edelmetalle wie Platin und Rhodium zurückgewonnen werden.

Kältemittel

Um die Verwendung von FCKW einzuschränken, wurde die für die S-Klasse serienmäßige Klimatisie-

rungsautomatik speziell für die Verwendung von chlorfreien Kältemitteln ausgelegt. Unsere Umwelt wird es uns danken.

Korrosionsschutzmaßnahmen

Damit die S-Klasse auch in vielen Jahren noch Ihr guter Stern auf allen Straßen ist, haben wir uns besonders viel Mühe mit dem Korrosionsschutz gegeben. So sind alle rostgefährdeten Bleche elektrolytisch verzinkt. Gleichzeitig haben wir die Zinkschichtdicke auf 10 µm erhöht. Die Hohlraumkonservierung wurde durch den Einsatz eines neuen Sprühverfahrens verbessert, damit nichts von innen durchrosten kann. Um den Rostschutz in den Radläufen vor Steinschlag zu schützen, sind alle Radläufe mit Kunststoffschalen ausgekleidet. Alles, damit Sie lange Freude an Ihrer S-Klasse haben.

Oxidationskatalysator

Der sparsame Turbodiesel des neuen S 350 verfügt serienmäßig über Abgasrückführung und Oxi-



Für Ihr Wohlbefinden haben die Stoffbezüge der S-Klasse einen Schurwollanteil von bis zu 45%.

Kat. Damit unterschreitet er die als äußerst niedrig bekannte „Töpfer-Norm“ von 0,08 g/km für die Partikelemissionen problemlos.

Abgasrückführung

Bei dieser Umweltschutzmaßnahme wird ein Teil der Abgase aus dem Auspuff abgezweigt und dem Motor über die Ansaugrohre wieder zugeführt. Dadurch sinken wegen des geringeren Sauerstoffanteils die Verbrennungs-Spitzen-temperaturen und damit auch die NO_x-Emissionen.

Katalysator

Die Wirksamkeit des Katalysators bei der Abgasreinigung von Schadstoffen ist kurz nach dem Start des Motors, wenn der Katalysator noch kalt ist, am geringsten. Deswegen haben wir bei der S-Klasse dafür gesorgt, daß diese „Kaltphase“ von kurzer Dauer ist. Weil die Abgasrohre vom Motor bis hin zum Katalysator und auch der Katalysator selbst hervorragend isoliert sind, kann das heiße Abgas den Katalysator sehr schnell aufheizen. Der Katalysator beginnt so früher mit der Abgasreinigung. Zusätzlich haben wir durch eine deutliche Volumenvergrößerung des Katalysators dafür gesorgt, daß er seine Reinigungsfunktion lange Zeit ausüben kann. Die Flächenvergrößerung reduziert auch den Gegen-druck des Katalysators, so daß keine Einbuße an Motorleistung auftritt.



Für eine optimale Abgasreinigung haben wir den Katalysator sowie die vorderen Abgasrohre wärmeisoliert. Zusätzlich wurde der Katalysator deutlich vergrößert.

Sekundärlufteinblasung

Ein weiteres Prinzip zur Schadstoffverminderung ist bei den 8- und 12-Zylinder-Modellen die Sekundärlufteinblasung. Durch Zuführung von Frischluft in den Auspuffkrümmer werden umweltschädliche CH- und CO-Emissionen größtenteils zu harmlosem H₂O beziehungsweise CO₂ oxydiert. Die besten Voraussetzungen für eine noch effektivere Katalysator-Abgasreinigung.



PVC-Unterbodenschutz



Steinschlag-Zwischen- grundierung und Füller



Decklack und Klarlack



Elektronisch gesteuerte Hohlraumkonservierung

Der Standard der S-Klasse.

Motor

4-Ventil-Technik, elektronische Zündung mit Antiklopffregelung, CAN-Datenbus und elektronisches Diagnose-System in allen Modellen mit Ottomotoren, Katalysator (Oxi-Kat beim S 350 TURBODIESEL), Sekundärlufteinblasung bei den 8- und 12-Zylinder-Modellen; hydraulischer Ventilspielausgleich, hydraulisch gedämpfte Motorlager, elektronische Leerlaufdrehzahl-Regelung; Mercedes S 280 mit 6-Zylinder-2,8-Liter-Motor; Mercedes S 320 mit 6-Zylinder-3,2-Liter-Motor, beide mit HFM-Motorsteuerung und Resonanz-Schalt-Saugrohr. Mercedes S 350 TURBODIESEL mit 6-Zylinder-3,5-Liter-Turbodieselmotor, Mercedes S 420 mit 8-Zylinder-4,2-Liter-Motor. Der Mercedes S 500 mit 8-Zylinder-5,0-Liter-Motor. Der Mercedes S 600 mit 12-Zylinder-6,0-Liter-Motor sowie einer zweifach vorhandenen Einspritz- und Zündanlage.

Getriebe

Der S 350 TURBODIESEL und die S 320 bis S 600 mit serienmäßigem 4-Gang-Automatikgetriebe. S 280 mit 5-Gang-Schaltgetriebe. Das 5-Gang-Automatikgetriebe steht als Sonderausstattung für die 6-Zylinder-Benziner zur Verfügung. Alle Automatikvarianten mit Tempomat. Für S 280, S 320 und S 350 TURBODIESEL gehört das elektronische Traktionssystem (ETS) zur Serienausstattung, beim S 420 bis S 600 die Antriebs-Schlupf-Regelung (ASR).

Federung

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator, je zwei Einrohr-Gasdruck-Stoßdämpfer. Auf Wunsch lieferbar: die hydropneumatische Niveauregulierung und in Verbindung mit der Niveauregulierung das adaptive Dämpfungssystem (ADS). Die hydropneumatische Niveauregulierung an der Hinterachse gehört im Mercedes S 600 zur Standardausstattung.

Achsen

Alle Modelle besitzen eine Doppelquerlenkerachse vorn sowie eine Raumenkerachse hinten. Beide Achsen sind mit Fahrschemel ausgerüstet.

Räder

Mercedes S 280 und S 350 TURBODIESEL serienmäßig mit einteiligen Stahlblech-Scheibenrädern. Mercedes S 320, S 420 und S 500 mit 15-Loch-Leichtmetallfelgen serienmäßig. 8-Loch-Leichtmetallfelgen in höherem Glanzgrad für Mercedes S 600 serienmäßig. Auf Wunsch auch Leichtmetallfelgen für S 280 und S 350 TURBODIESEL lieferbar. Die 8-Loch-Leichtmetallfelgen des S 600 werden als Sonderausstattung für alle anderen Modelle angeboten.

Bremsen

Alle S-Klasse-Modelle serienmäßig mit Antiblockiersystem (ABS), asbestfreien Bremsbelägen, innen-

belüfteten Brems scheiben vorn, Verschleißkontrollanzeige der Bremsen und Fußfeststellbremse mit automatischem Bremszugausgleich. Alle S-Klasse Modelle mit 4-Kolben-Festsattelscheibenbremsen vorn und hinten. Mercedes S 420, S 500 und S 600 mit innenbelüfteten Brems scheiben hinten und vorn.

Lenkung

Lederlenkrad (beim S 600 mit zusätzlichen Holzeinsätzen) mit Airbag, Sicherheitslenksäule, in Längsrichtung mechanisch einstellbar, beim S 600 elektrisch in Höhe und Längsrichtung einstellbar sowie mit Memoryschaltung ausgerüstet. Elektrische Einstellung und Memoryschaltung sind für alle anderen Modelle auf Wunsch lieferbar. Parameter-Servolenkung in der gesamten S-Klasse serienmäßig.

Karosserie

Selbsttragende Sicherheits-Ganzstahlkarosserie mit stabiler Fahrgastzelle; Tank über der Hinterachse; energieabsorbierende Bug- und Heckpartie; energieabsorbierende Kunststoffstoßfänger; glattflächige Seitenbeplankung zum Schutz vor Bagatellbeschädigungen; Längsträgerverkleidung; besondere Korrosionsschutzmaßnahmen; optimale Sicht nach allen Seiten. Auf Wunsch lieferbar: Schiebe-Hebe-Dach mit integriertem Windabweiser (beim S 600

Serie); Glas-Schiebe-Hebe-Dach; Durchlademöglichkeit mit Skisack zum Kofferraum und Servoschließung für alle vier Türen sowie Kofferraumdeckel (Servoschließung ist für den S 600 serienmäßig).

Scheiben

Frontscheibe und elektrisch beheizbare Heckscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas; Seitenscheiben aus Isolierverglasung; rundum wärmedämmendes Glas, elektrische Fensterheber mit automatischer Tief- und Hochlaufsteuerung an allen 4 Türen; elektrisch beheizte Scheibenwaschanlage mit drei beheizten Waschküsten; beheizte Scheibenwischer-Ablagefläche; Panorama- und Beifahrerscheibenwischer mit drei Wischstufen: normales Wischen, schnelles Wischen und Intervallwischen mit 2 von der Fahrgeschwindigkeit abhängigen Pausenzeiten. Zusätzlich einmaliges Wischen ohne Waschwasser.

Schlösser

Zentralverriegelung (Mehrstellenbedienung) mit integrierter Tankdeckel- und Kofferraumverriegelung; Komfortschließung von Seitenscheiben und Schiebedach; auf Wunsch Servoschließung für Türen und Heckdeckel (beim S 600 serienmäßig); Keilzapfenschlösser mit Haupt- und Sicherheitsrasten für alle 4 Türen; Kindersicherung an den Fondtüren; Lenkradschloß, kombiniert mit Starterbetätigung und Startwiederhol Sperre; Handschuhfach und Brillenfach mit Hauptschlüssel verschließbar; Zentralverriegelung vom Wageninne-

ren per Schalter in der Fahrertür bedienbar; Hauptschlüsselsystem mit Vierbahnschlüssel; Überdreh-Schutzvorrichtung, Wegfahrsperrung. Auf Wunsch: Einbruch- und Diebstahlwarnanlage, IR-Fernbedienung, Innenraumabsicherung und Abschleppschutz.

Beleuchtung

Optimierte Rechteck-Freiform-Reflektoren, 4-Scheinwerfer-System mit Standlicht, asymmetrischem Abblendlicht, Fernlicht, Nebelscheinwerfern; Warnsummer für nicht abgeschaltetes Stand- und Fahrlicht; pneumatische Leuchtweitenregulierung für beladenen und unbeladenen Wagen; Parklicht; Rückleuchten; Bremsleuchten; Rückfahrcheinwerfer; Nebelschlußleuchte; Ausstiegsleuchten in allen Türen; Kennzeichenbeleuchtung; stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Innenleuchte mit Verzögerungsschaltung und zusätzlicher Leseleuchte für den Beifahrer; Fondleuchte; Beleuchtung für Aschenbecher, Handschuhfach, Lüftungs- und Heizungsbedienung, Lichtdreh schalter und Kofferraum. Bei automatischem Getriebe Beleuchtung der Ganganzeige auf der Wählkulis se.

Sitze

Fahrersitz mit Längs-, Höhen- und Neigungsverstellung für Sitzkissen und Lehne, zusätzliche Verstellung des Sitzkissens relativ zur Lehne (Sitzkissentiefe) und verstellbare Lendenstütze; Beifahrersitz mit Längs- und stufenloser Lehnenverstellung - auf Wunsch Aus-

stattung wie Fahrersitz; in der Höhe einstellbare Kopfstützen; Automatik-Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit automatischer Gurtgeometrie anpassung und Gurtstraffen; Gurt-Komfort-Automatik; Mittelarmlehne, in 3 Positionen einstellbar. Beide Vordersitze auf Wunsch mit Multikonturlehne lieferbar. Elektrische Sitzeinstellung mit Memory für 3 Positionen im Mercedes S 600 serienmäßig, für alle übrigen Varianten als Sonderausstattung mit und ohne Memory für jeden Vordersitz lieferbar. Hinten: dreisitzige Fondsitzbank mit zwei pneumatisch abklappbaren Kopfstützen, klappbarer Mittelarmlehne mit selbsttätiger Verriegelung, auf Wunsch mit Stauraum, zwei Automatik-Dreipunkt-Sicherheitsgurten links und rechts und einem Beckengurt mit Aufroller in der Mitte. Als Sonderausstattung sind die Kopfstützen sowie die Rücklehne der Fondsitzbank elektrisch verstellbar (beim S 600 Serie). Ebenfalls auf Wunsch lieferbar: elektrisch verstellbare Einzelsitze im Fond mit Mittelkonsole, verschließbarem Ablagefach, Lendenstütze und Memoryschaltung sowie Multikonturlehne; Polsterung auf Wunsch in Leder (S 600 zweifarbige Ledersitzanlage serienmäßig) und in „Leder Exklusiv“ als Komplettausstattung in drei Farbkombinationen.

Klimatisierung und Belüftung
 Serienmäßig Klimatisierungsautomatik mit automatischer Regelung von Kühl- bzw. Heizleistung sowie von Luftmenge und Luftverteilung anhand vorgewählter Temperaturwerte, getrennt für Fahrer- und Beifahrerseite; manuelle Eingriffsmöglichkeiten: Taste für Scheibenentfrosterung mit maximal beheizter Luft bei geregelter Luftmenge, Luftverteilerschalter zu Austrittsöffnungen im Kopfraum, Mittelraum und Fußraum; stufenloser Gebläseschalter; Luftmengendosierung für Austrittsöffnungen in Instrumententafel, einstellbar über vier

Wahlräder; Wahlmöglichkeit zwischen frischer, beheizter oder gekühlter Luft für die Mitteldüsen; zeitbegrenzt Umluftsystem; Elektret-Staubfilter. Auf Wunsch: Aktivkohlefilter für den gesamten Innenraum (Serie im S 600) und Klimaanlage im Fond, Standheizung (auf Wunsch: fernbedienbar).

Signalanlage

Blinker mit automatischer Rückstellung und Tippkontakt für Überholsignale. Betätigung der Blinker durch Kombinationsschalter am Lenkrad. Signalhupe; Lichthupe; Bremslicht; Warnblinkanlage, be-

tätigt durch markanten Schalter in der Mittelkonsole.

Instrumentierung und Kontrolleuchten

Geschwindigkeitsmesser; Gesamt- und Tageskilometerzähler; Kühlmittel-Temperaturanzeige; Öldruckanzeige; Tankinhaltsanzeige; quartzgesteuerte Uhr; Anzeige des momentanen Kraftstoffverbrauchs; Drehzahlmesser; Außentemperaturanzeige; Kontrolleuchten für Fernlicht, Blinker, Warnblinkanlage, Batterieladestrom, Feststellbremse, Bremsflüssigkeitsstand, Bremsbelagverschleiß, ABS, Nebel-

	S 350 TURBODIESEL	S 280
Zahl der Zylinder	6	6
Bohrung/Hub (mm)	89,0/92,4	89,9/73,5
Gesamthubraum (cm ³)	3449	2799
Nennleistung in kW bei 1/min*	110/4000	142/5500
Nenn Drehmoment in Nm bei 1/min*	310/2000	270/3750
Verdichtungsverhältnis	22,0	10,0
Ölfüllung Kurbelgehäuse, max./min. (Liter)	8,0/6,0	7,5/5,5
Inhalt des Kühl- und Heizsystems (Liter)	10,0	13,0
Lichtmaschine	14 V/100 A	14 V/120 A
Batterie	12 V/100 Ah	12 V/100 Ah
Höchstgeschwindigkeit	185 km/h	215 km/h
Reifengröße	235/60 R 16 100 V	235/60 R 16 100 V
Kraftstoff	Diesel	Super bleifrei
Kraftstoffverbrauch in Liter/100 km*		
bei Stadtzyklus	11,7	15,6
bei 90 km/h	7,7	8,6
bei 120 km/h	9,7	10,6
Tankinhalt (Liter), davon Reserve ca. 12,5 l	100	100
Wendekreisdurchmesser (m)	12,18	12,18
Leergewicht, fahrfertig (kg) **	1940	1890
Zulässiges Gesamtgewicht (kg)	2590	2550

Zahlen in Klammern: langer Radstand.

* Angaben nach EU-Richtlinien.

** Angaben nach EU-Richtlinien (Masse in fahrbereitem Zustand, mit Fahrer 68 kg, Gepäck 7 kg, Kraftstoffbehälter zu 90 % gefüllt) für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattungen erhöhen diesen Wert, wodurch sich die Nutzlast verringert.

schlußleuchte, Kraftstoffreserve, Motorölstand, Kühlmittelstand, Scheibenwaschmittelstand; Lampenausfallkontrolle für alle Außenleuchten; Blinksymbol „Sicherheitsgurt anlegen“; getrennte Kontrollleuchten für Airbag, ETS (Elektronisches Traktions-System) und ASR (Antriebs-Schlupf-Regelung).

Sonstiges

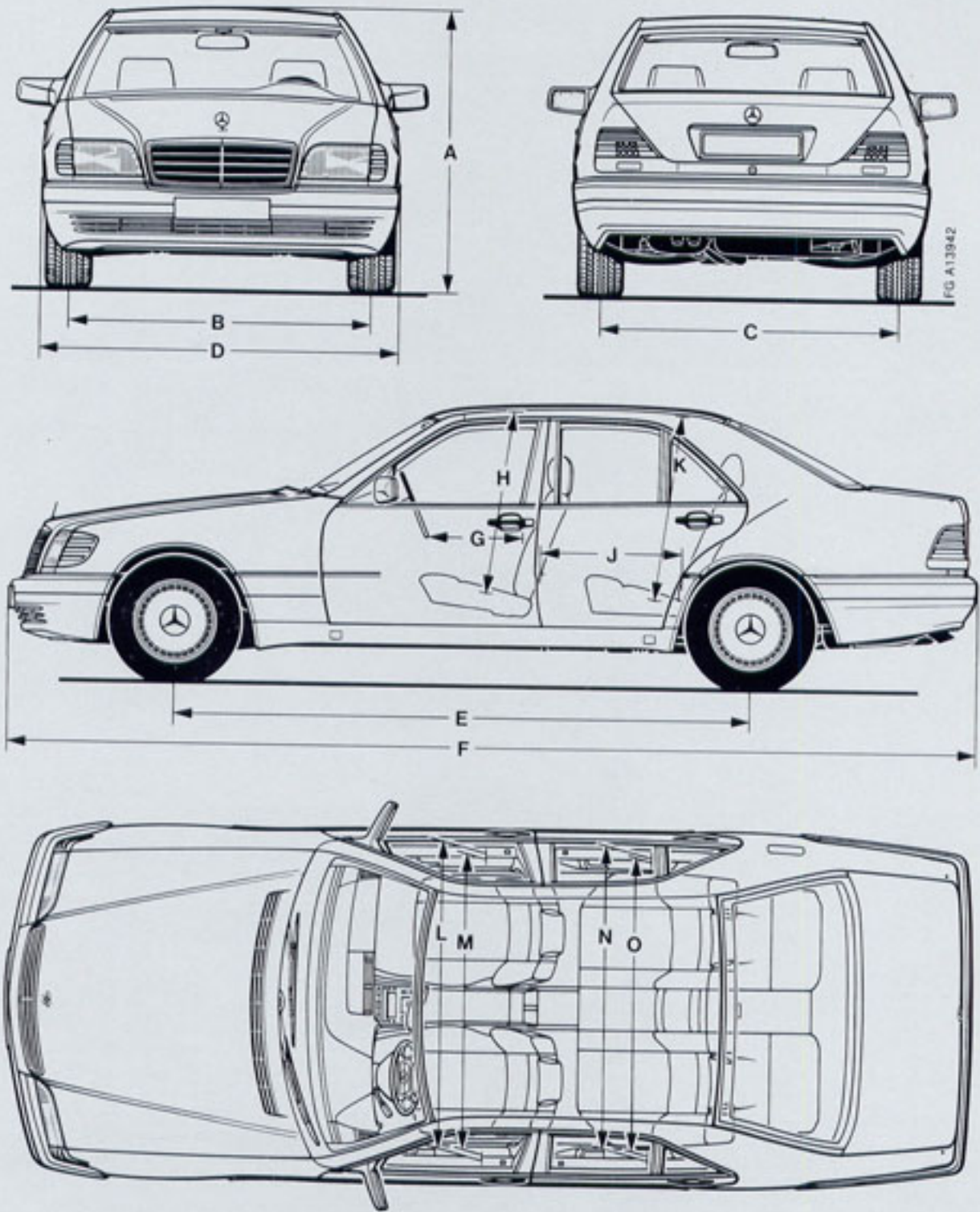
Instrumententafel und Mittelkonsole mit Edelhölzausstattung; Brillenfach; Vorder- und Fondtüren mit offenen Türtaschen; elektrisch einstellbare und beheizte

Außenspiegel auf der Fahrer- und Beifahrerseite, elektrisch abklappbar; asphärisch gekrümmter Außenspiegel auf Fahrerseite; Verbandsmaterial in der Hutablage; Ablageschale zwischen den Vordersitzen; zwei gepolsterte Sonnenblenden mit Kosmetikspiegeln, seitlich schwenkbar, Blendschutz zwischen den Sonnenblenden; abblendbarer Innenrückspiegel; auf Wunsch automatisch abblendbar (im S 600 serienmäßig mit Spiegelmemory); RDS-Cassettenradio „Exquisit“ im S 600 Serie; andere Varianten auf Wunsch; vorn rechts ein, hinten zwei flexible

Haltegriffe am Dachrahmen - im Fond mit je einem Kleiderhaken; Aschenbecher mit Zigarrenanzünder; Klappascher in den Fondtüren; Gurtschlösser im Fond versenkbar; Feintuft-Velours-Teppichboden; Warndreieck im Kofferraum; Ablagefach in der Reserve radmulde und im Batterieraum. Vor Beschädigung sichere Radioantennen in Heckscheibe und hinterem Stoßfänger; Fahrer- und Beifahrer-Airbag (Handschuhfach bleibt erhalten) serienmäßig in allen Modellen.

S 320	S 420	S 500	S 600
6	8	8	12
89,9/84,0	92,0/78,9	96,5/85,0	89,0/80,2
3199	4196	4973	5987
170/5600	205/5700	235/5600	290/5200
315/3750	400/3900	470/3900	570/3800
10,0	10,0	10,0	10,0
7,5/5,5	8,0/6,0	8,0/6,0	10,0/8,0
14,5	16,5	16,5	20,0
14 V/120 A	14 V/120 A	14 V/120 A	14 V/120 A
12 V/100 Ah	12 V/100 Ah	12 V/100 Ah	12 V/100 Ah
225 km/h	245 km/h	250 km/h	250 km/h
235/60 R 16 100 V	235/60 ZR 16	235/60 ZR 16	235/60 ZR 16
Super bleifrei	Super bleifrei	Super bleifrei	Super bleifrei
14,5	16,0	17,2	20,7
9,6	9,7	10,0	11,8
11,6	11,7	11,9	13,7
100	100	100	100
12,18/12,51	12,18/12,51	12,18/12,51	12,18/12,51
1890 (1900)	1990 (2000)	2000 (2010)	2180 (2190)
2550 (2560)	2640 (2650)	2650 (2660)	2710 (2720)

Abmessungen



	S
A Größte Höhe, fahrfertig	1486 mm (1486 mm)
B Spurweite vorn	1606 mm (1606 mm)
C Spurweite hinten	1579 mm (1579 mm)
D Größte Breite	1886 mm (1886 mm)
E Radstand	3040 mm (3140 mm)
F Größte Länge	5113 mm (5213 mm)
G Lenkrad-Fahrersitzlehne*	494 mm (494 mm)
H Sitzhöhe vorn**	994 mm (994 mm)
J Fahrerlehne-Fondlehne*	745 mm (845 mm)

* Maße veränderlich je nach Sitzposition.

** Ohne Schiebedach.

	S
K Sitzhöhe im Fond**	988 mm (988 mm)
L Ellbogenbreite vorn	1624 mm (1624 mm)
M Breite in Schulterhöhe vorn	1568 mm (1568 mm)
N Ellbogenbreite hinten	1594 mm (1594 mm)
O Breite in Schulterhöhe hinten	1556 mm (1556 mm)
Kofferrauminhalt nach VDA	524 l (524 l)

Zahlen in Klammern: langer Radstand.

Die abgebildeten Maße sind Mittelwerte. Sie gelten für Fahrzeuge in Grundausstattung und unbelastetem Zustand. Die Angaben in diesem Katalog sind als annähernd zu betrachten. Änderungen in Konstruktion und Lieferumfang bleiben vorbehalten. Stand per Redaktionsschluß am 30.4.1994.

